



Amt: Bauamt
Datum: 14.02.2024
Verfasser: Philipp Risch
Telefon: 07632/ 72-135
AZ: 211.34

Sitzungs-/Vorlage Nr. III / 11/2024

Beschlussvorlage an

Gremium / Beratungsfolge	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzung am	TOP-Nr.
Bauausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Gemeinderat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.02.2024	4

Beschaffung von digitalen Tafeln für die René-Schickele-Grundschule im Rahmen des DigitalPakt Schule

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Vergabe der digitalen Tafeln an den wirtschaftlichsten Anbieter, VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG zu einem Angebotspreis von 27.846,00 Euro brutto.

finanzielle Auswirkungen: ja

Finanzierung im Ergebnis-/Finanzhaushalt

Produkt/Sachkonto:

EURO: 27.846,00 Euro brutto

Hinweis:

Sachverhalt:

Für die Digitalisierung der Schulen in Deutschland hat der Bund Fördermittel in Höhe von insgesamt 5 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt. Auf das Land Baden-Württemberg entfallen insgesamt 650 Mio. Euro. Die Verteilung dieser Gelder erfolgt nach der Art und Größe der jeweiligen Schulen und ist gedeckelt. Die Höhe der Fördermittel für die René-Schickele-Grundschule belaufen sich auf 34.782 Euro.

Zur Antragsstellung und dem späteren Abruf der Fördermittel wurde durch die Schule und in Abstimmung mit der Verwaltung ein Medienentwicklungsplan erstellt, der u.a. die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung der Schule enthält.

Der Medienentwicklungsplan sieht vor, dass alle Klassenzimmer mit digitalen Tafeln sowie Tablets ausgestattet werden. Hinzu kommen weitere Tablets für die Schüler als Pool-Tablets, welche klassenübergreifend genutzt werden.

Die bisherigen, bekannten Computerräume entsprechen nicht mehr der aktuellen Medienentwicklung und Pädagogik, da digitale Medien mittlerweile in fast jedem Fach eingesetzt werden. Daher wird auch der vorhandene Computerraum immer weniger genutzt. Die vorhandenen Computer im noch relativ neuen Computerraum werden nach und nach als Inselarbeitsplätze in die Klassenzimmer, das Lehrerzimmer und/oder die (spätere) Bibliothek wandern, sodass eine Nachnutzung gewährleistet wird.

Im Zuge der Schulsanierung wird eine vollflächige Netzwerkverkabelung installiert. Bis dahin werden die Tafeln und die Tablets über eine Inzellösung mit LTE-Routern ausgerüstet. Zwei Testsysteme sind bereits seit längerem im Einsatz. Dies hat sich bewährt und stellt zum aktuellen Zeitpunkt die wirtschaftlichste Lösung dar.

Die Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahme steht seit längerem an und wurde aufgrund der anstehenden Schulsanierung auch so weit wie möglich aufgeschoben. Leider läuft die Förderung Ende 2024 aus. Bis dahin müssen die Fördermittel verausgabt sein. Die Digitalisierung daher noch weiter hinauszuzögern ist nicht möglich und macht die Inzellösung mit den LTE-Routern erforderlich.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich auf rund 90.000 Euro. Nach Abzug der Fördermittel bleibt ein Eigenanteil in Höhe von rund 55.218 Euro, der im Haushalt 2024 eingestellt wurde.

Für die Beschaffung der digitalen Tafeln beläuft sich die Auftragssumme auf über 20.000 Euro, sodass hierfür ein Gemeinderatsbeschluss notwendig wird. Die Beschaffung der Tablets sowie der weiteren, für die Digitalisierung notwendigen Maßnahmen, liegen in der Bewirtschaftungsbefugnis des Bürgermeisters.

Der Vergabeordnung entsprechend wurden für die Beschaffung von insgesamt sechs digitalen Tafeln drei Anbieter zur Abgabe eines Angebotes, auf Grundlage eines Leistungsverzeichnisses, gebeten. Zwei Anbieter haben dabei ein Angebot abgegeben. Ein Anbieter hat aufgrund der geforderten Zertifizierung für den Schulbetrieb, auf die Abgabe eines Angebotes verzichtet.

Folgende Angebote liegen vor:

Name	Angebotspreis brutto
VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Tauberbischofsheim	27.846,00 Euro
Bieter 2	29.988,00 Euro

Alle Angebote beinhalten auch die Montage.

Aufgrund der Angebotspreise empfiehlt die Verwaltung die Vergabe an die VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Tauberbischofsheim zu erteilen.


Vincenz Wissler
Bürgermeister


Philipp Risch, Bauamtsleiter